



DIE NEUE SÜDTIROLER Tageszeitung

Dienstag, 20.07.2021

von Lisi Lang

Bereits die letzte Gemeindeverwaltung hat darüber diskutiert, wie es mit dem deutschsprachigen Kindergarten in Auer weitergehen soll. Nun dürfte ein neuer Vorschlag des deutschen Kindergartenvereins Auer diese Diskussionen noch einmal intensivieren.

Der deutsche Kindergarten in Auer ist gut 50 Jahre alt, wurde in den letzten Jahren aber immer wieder saniert und auch erweitert. „In den 90er Jahren wurde ein Zubau gemacht und erst vor einigen Jahren hat man auch einen neuen großen Bewegungsraum dazu gebaut“, erklärt der Gemeindefeuerwart und ehemalige Bürgermeister Roland Pichler. Auch der Kindergarten wurde erst in den letzten Jahren vergrößert.

Der deutschsprachige Kindergarten im Besitz der Gemeinde befindet sich aber im selben Gebäude wie das Haus der Vereine unter dem Kindergarten, welches dem deutschen Kindergartenverein gehört. In diesem Teil des Gebäudes müsste man aber mehr

„Natürlich wird man so ein Projekt in puncto Finanzierbarkeit und Umsetzbarkeit genau überprüfen und alles durchrechnen müssen.“

investieren, um es auch für Veranstaltungen wieder nutzen zu können. „Größere Veranstaltungen werden in diesem Vereinshaus schon länger nicht mehr gemacht, weil einfach viele, auch sicherheitstechnische Arbeiten, durchgeführt werden müssten“, weiß Bürgermeister Martin Feichter.

Neuer Kindergarten?

In Auer wird darüber diskutiert, wie es mit dem **deutschsprachigen Kindergarten** weitergehen soll. Ist eine **Sanierung des Gebäudes**, indem auch das Haus der Vereine untergebracht ist, oder doch ein **Neubau** die bessere Option?

Aber da man auch das Dach des Gebäudes energetisch sanieren müsste, ist in den letzten Jahren immer wieder die Frage aufgetaucht, ob man dieses Gebäude umfangreich sanieren soll oder ein Neubau doch die bessere Option wäre.

Und diese Idee eines Neubaus hat der deutsche Kindergartenverein kürzlich dem Gemeinderat mit einem konkreten Projekt präsentiert. „Dieses Projekt sieht vor, den Kindergarten und das Vereinshaus abzureißen, dort ein Wohnhaus mit 18 Wohnungen und dann auf einem anderen Grundstück einen neuen

Kindergarten zu bauen“, erklärt Feichter. Mit dem Erlös des Wohnungsverkaufs sollte ein Teil des neuen Kindergartens finanziert werden, ein Areal für das neue Gebäude wurde im Projekt ebenfalls bereits ins Auge gefasst.

Und was sagen die Gemeindefeuerwarter zu diesem Vorschlag? „Ich bin immer dafür, wenn jemand Vorschläge ein- und Ideen vorbringt, aber natürlich wird man so ein Projekt in puncto Finanzierbarkeit und Umsetzbarkeit genau überprüfen und alles durchrechnen müssen“, sagt Bürgermeister

Martin Feichter. Immerhin wäre dieses Kindergartenprojekt kein kleines Projekt für die Gemeinde Auer. „Man muss jetzt sicher klären, was eine Sanierung des Gebäudes kosten würde und was ein Neubau“, erklärt Martin Feichter. Dieses Projekt des deutschen Kindergartenvereins sei aber sicher eine erste Idee, eine Grundlage für weitere Diskussionen.



Martin Feichter

Roland Pichler



Kindergarten Auer: Der deutsche Kindergartenverein hat ein Projekt präsentiert

In Auer hat man bereits in den letzten Jahren immer wieder darüber diskutiert, wie sich die Kindergärten in Auer weiterentwickeln sollen, ob es beispielsweise Vorteile geben würde, wenn sei es der deutschsprachige als auch der italienischsprachige Kindergarten in einer Struktur untergebracht würden, um so z.B. die Küche gemeinsam nutzen zu können. „Die Situation des Kindergartens ist soweit gut, aber man wird in den nächsten Jahren energetische Sanierungen vornehmen müssen und deswegen jetzt diskutieren, wie es konkret weitergehen soll“, sagt der Bürgermeister von Auer.